



N. B. BERGEN  
 No. 527.B.1.a

Berlin d. 19. Sept. 1846.

An  
 die Direction der Koninkliga Gesellschaft  
 in Bergen.

Wenigstens Jannar!

Jeun Wil Otto Faulitz, frøiser  
 iin Liggzig jetyl in Kōlen  
 berijstet mir, datt wijstend  
 jetyl die sinigantant Hallen  
 bei der Koninkliga Gesellschaft  
 in Lungen undann iis besetzt  
 wūnd.

Vis saben minna Jannar iin  
 Solya djeten berijstet frøiser  
 mit Jannar Faulitz iin

Verbindung gefunden und der  
Herr Schulz in der Gungogl.  
Kriegalle zu demselben Ort  
an der Violiniß angefallen  
wunder ist über mich und  
mir mich und die bei Ihnen  
zu besetzende Stelle zu  
bewerben.

In der That glaube ich, daß  
Sie mit meinem Kauf aller  
Aufzeichnungen <sup>erfolgt</sup> Hofen werden  
wollen Sie meine Jannowen  
den Mann stellen, den Sie  
mit der nach. Stellung betrauen.

Meine musikalische Ausbildung  
ist der Art gewesen, daß ich  
gewiß im Klavir bin, und  
musikalische Partikeln in  
Kunstlehre hinfort zu haben.  
Violin. Studier ich in Dresden  
bei Lypinsky. Komposition

bei Prof. Böckner in Berlin u.  
vollendete diese Studien bei  
Prod. Hiller.

Meinend 2 1/2 Jahre habe ich  
beim ihm sehr tüchtigem  
Professur in Klavir und mit dem  
günstigsten Erfolge.

Wollten Sie meine Jannowen  
für mich in Verbindung  
stellen zu wollen, so bitte ich  
sich zu bemühen und Ihre Anwartschaft.

Ich habe einige Bekannte von  
Ihren Landen. Wäre es bei  
dieselben bitte ich über mich nach  
bald zu vernehmen zu wollen.

In der Erwartung recht baldigen  
gütigen Besuchs, bemerke  
ich noch, daß ich im Falle  
Sie mich annehmen, ich sogar  
eine Probezeit befragen will  
nach Ablauf welcher wir dann  
kontrakt für längere Zeit

abgeflinsten Künsten.

Beweisen Sie mir gefälligst  
nicht bald in der Hof- u. Franzö-  
sifischen Oper.

Concertmeister B. Schörr.  
Louisen-Str. No. 35. II. Etage  
bei Friedler. in Berlin.

Gegenwärtig bin ich hier in  
Kroll'schen Etablissement  
angestellt.

Mit Achtung u. Angerbenheit

B. Schörr.